

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

26 (27.1.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Erstes Blatt.

Samstag den 27. Januar

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 7606. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß die Maul- und Klauenseuche in Waghäusel, Bezirksamts Bruchsal, wieder erloschen ist und die angeordneten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 802. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Donnerstag den 1. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl von 12 Mitgliedern des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.
2. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrats des Waisenhauses.
3. Beschaffung eines neuen Dampfkessels für das städtische Wasserwerk.
4. Festsetzung der Fleischbeschaugebühr.

Karlsruhe, den 25. Januar 1894.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 3 der Statuten der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung ist eine Neuwahl sämtlicher 12 Mitglieder des Verwaltungsrats dieser Stiftung erforderlich.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Donnerstag den 1. Februar d. J., Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

in den großen Rathhausaal anberaumt.

Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen. Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat genannter Stiftung aufgestellt und durch Großherzogliches Bezirksamt geprüft. Die Vorgesetzten sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Bähr, Wilhelm, Dr. Medizinalrat, | 19. Stilling, Leopold, Kaufmann, |
| 2. Benz, Joseph, Dekan und Stadtpfarrer, | 20. Glaser, Emil, Kaufmann, |
| 3. Deseyte, Karl, Stadtrat, | 21. Goldschmit, Robert, Dr. Professor, |
| 4. Feyer, Rudolph, Oberstiftungsrat, | 22. Heidenreich, Karl, Generalkassier, |
| 5. Finckh, Wilhelm, Direktor, | 23. Herrmann, Rudolph, Kaufmann, |
| 6. Händel, Ludwig, Stadtrat, | 24. Höpfer, Friedrich, Stadtrat, |
| 7. Längin, Georg, Stadtpfarrer, | 25. Holt, Hermann, Fabrikant, |
| 8. Ludwig, Friedrich, Stadtrat, | 26. Hoyer, August, Generalagent, |
| 9. Schöffel, Wilhelm, Stadtrat, | 27. Jost, Ludwig, Rentner, |
| 10. Sevin, Julius, Notar a. D., | 28. Knittel, Heinrich, Hofbuchhändler, |
| 11. Waltrass, Gustav, Oberschulrat, | 29. Kölle, Robert, Consul, |
| 12. Walz, Ludwig, Stadtrat, | 30. Kopp, Joh. Baptist, Oberbuchhalter, |
| 13. Abt, Adolph, Stiftungsverwalter, | 31. Lembke, Emil, Hoflieferant, |
| 14. Augenstein, Karl, Architekt, | 32. Reib, Karl, Oberrechnungsrat a. D., |
| 15. Boeckh, Max, Stadtrat, | 33. Rheinholdt, Karl, Direktor, |
| 16. Dieber, Karl, Tünchmeister, | 34. Roth, Karl, Kassenvorstand, |
| 17. Döring, Friedrich Wilhelm, Stadtrat, | 35. Schleich, Wilhelm, Blechmeister, |
| 18. Drinneberg, Hans, Glasmaler, | 36. Schwindt, Ludwig, Generalsekretär. |

Karlsruhe, den 25. Januar 1894.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 411. Die Neuwahlen in den Verwaltungsrat des Waisenhauses betreffend.

Nach abgelaufener Amtszeit von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrats des Waisenhauses hat gemäß §. 22 ff. der Statuten eine Erneuerungswahl stattzufinden. Hierzu wird Tagfahrt auf

Donnerstag den 1. Februar d. J., Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

in den großen Rathhausaal anberaumt.

Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat des Waisenhauses aufgestellt und durch Groß. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgesetzten sind:

Boeckh, Max, Stadtrat; Dengler, August, Drechslermeister; Engelhardt, Wilhelm, Stadtrat; Hassencamp, Karl, Privat.; Kammerer, Louis, Tapetenfabrikant; Knauf, Wilhelm, Lederhändler; Knittel, Heinrich, Hofbuchhändler; Martini, Karl, Generalkassier; Meck, Ludwig, Stadtrat; Menke, Julius, Kaufmann; Salz, Ernst, Kaufmann; Schwaab, Wilhelm, Privat.; Schwindt, Louis, Generalsekretär; Waltrass, Gustav, Oberschulrat; Wilsch, Adolf, Kaufmann.

Karlsruhe, den 25. Januar 1894.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumacher.

Ortskrankenkassen Karlsruhe.

Wir machen hiermit bekannt, daß am Samstag den 27. Januar anlässlich des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers die Krankens- und Invaliditätsschalter von 8 - 10 Uhr, der Schalter und die Kasse für Erhebung von Krankengeld dagegen von 8 - 12 Uhr geöffnet sind.
Karlsruhe, den 24. Januar 1894.

Das Generalsekretariat. 2.2.

Freisinniger Verein.

Aus Anlaß der am Sonntag den 28. d. Mts. hier tagenden Landesversammlung der freisinnigen und Volkspartei und zu Ehren der auswärtigen Teilnehmer findet

am Samstag den 27. Januar, Abends halb 9 Uhr, im Saale des Hotel Monopol (früher Bahnhofshotel) ein

Banket

mit Musik- und Viedervorträgen statt.

Wir laden zu demselben unsere Mitglieder und alle Gefinnungsgegnossen mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen höflichst ein.

Der Vorstand. 2.2.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 10. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Friedrich Böß, Kartonnagefabrikant hier, gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

N. B. XXIV. 5155.

Das in der Augartenstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Kaufmann Franz Karl Rauch, andererseits neben Kaufmann Karl Zundt Ehefrau gelegene Grundstück von 499 qm Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, tarirt zu

Zwanzigtausend Mark. 20000 M.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer - Waldstraße 52 - eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Januar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß Notar
Beck.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse des lebigen Schreinermeisters Lorenz Westermann von Ruppurr werden auf Antrag des gerichtlich bestellten Erbpflegerers die vorhandenen, unten beschriebenen Liegenschaften am

Samstag den 3. Februar l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Ruppurr öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Ruppurr.

1. L. B. Nr. 86, 87 und 89. 1 a 66 qm Ortsetter, eine vornen gegen die Straße zweiflügelige und hinten gegen den Hof einstöckige Behausung nebst Stallung, häftiger Scheuer, Holzschopf mit Schweinstall und 15 qm Hofrautheplatz, sowie mit Johann Georg Fischer, Maurer, in Gemeinschaft bestehende Einfahrt und 93 qm Hofrautheplatz miteinander, neben Karl Friedrich Weiß und Johann Georg Fischer, vornen die Ortstraße und hinten der Gottesacker.
Anschlag 1800 M.

2. L. B. Nr. 1911 b. Die Hälfte einer einstöckigen Behausung, neu erbaut, nebst häftiger Werkstätte und einer Durchfabrik, häftigen Schweinställen mit oben Holzremise u. Waschlüche, mit 5 a 44 m Hofrauthe und Hausgarten, unten im Ort Ruppurr gelegen, an der Karlsruher Ettlinger Landstraße, hinten auf die Stodäckergerann stoßend, neben Jakob Höger und Otto van Venrooy.
Anschlag 5000 M.

3. L. B. Nr. 1280. 15 a 11 m Acker in den Schellenäckern, neben Wilhelm

Schnäbele IV. Ehefrau und Georg Wilhelm Kaiser Ehefrau. Anschlag . . . 300 M.
Gemarkung Ettlingen.

L. B. Nr. 3563. 8 a 24 m Acker am See, neben Elias Mayer und Alois Riffel in Ettlingen. Anschlag . . . 150 M.
Die Zahlung hat zu geschehen: a. von den Gebäulichkeiten baar, b. von den Güterstücken auf Martini 1894, 1895, 1896 und 1897 mit je 1/4, verzinslich zu 5%, vom Zuschlagstage an.
Ruppurr, am 22. Januar 1894.
Bürgermeister
Furrer.
Kornmüller, Rathschrb.

Holzversteigerung.

2.1. Aus den Gemeindewaldungen der Stadt Durlach werden versteigert:

Dienstag den 30. Januar d. J.,
von Nachmittags 2 Uhr ab,
auf dem Rathhause zu Durlach aus Distrikt Oberwald, Elmorgenbruch, Bergwald und Thurmberg: 2 Ster eichenes Scheitholz, 44 Ster gemischtes, 13 Ster weiches, 204 Ster Pappel-Holz, 72 Ster Kiechholz, 5200 Wellen.
Die Waldbüter Kappler, Pöfster, Pöffel, Pfalzgraf in Durlach zeigen das Holz auf Verlangen vor.
Mittwoch den 31. Januar d. J.,
von Vormittags 11 Uhr ab,
auf dem Rathhause zu Blankenloch aus Distrikt Oberfüllbruch, Schlag 8, 9, 10 Mittelwaldschlag: 8 Ster gemischtes, 159 Ster Pappel-Holz, 28 Ster Kiechholz, 11175 Wellen.
Waldbüter Christian Hofbeinz in Blankenloch zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

- Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von 5-6 Zimmern zc. sogleich oder auf April zu vermieten. Einzuweisen von 10-2 Uhr.

2.2. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller an 1-2 ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Möbelladen.

2.2. Blumenstraße 17 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. Blumenstraße 17 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. Douglasstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

*3.3. Ettlingerstraße 21 (in ruhigem Hause, ist der 3. Stock von 4 Zimmern, 1 Garderobe, nebst allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock und einzusehen zwischen 10 und 1/1 Uhr.

*2.2. Ettlingerstraße 101 ist eine Gartenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Stallung und Remisen, auf 15. April zu vermieten.
* Friedenstraße 23 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küchen und Mansarde oder getrennt in 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und

Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luisenstraße 52 im Laden.

Herrenstraße 48 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, Keller und schönem Dachzimmer, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten; desgleichen ist im Hof, 1. Stock, eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an Leute ohne Kinder zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 54 ist eine Wohnung von 2 event. 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten bei Aug. Schaler, Schreiner.

- Hirschstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

- Kaiser-Allee 47 ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Kaiser-Allee 59 ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern, mit dem Blick in's Grüne, Balkon, Mansarden und allem sonstigen Zugehör, wenn erwünscht auch Badezimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

6.5. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, Gas, Wasser zc. sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

- Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

*2.2. Kaiserstraße 169, in lebhaftester Lage, eine Etage hoch, ist eine zeitgemäß hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Kellerabteilung und Magdkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Etiegen hoch.

2.2. Kaiserstraße 207 ist eine Wohnung im 3. Stock des Seitenbaues, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Weber im Laden.

Karl-Friedrichstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, kleiner Kammer und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

2.2. Karlstraße 51a (Neubau) ist noch der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badekabinett, großer Mansarde und Keller, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 bei F. Lang.

5.2. Kronenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt reichlichem Zugehör und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre, zu erfragen.

3.2. Kronenstraße 37/39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller sowie allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

*3.3. Lachnerstraße 5 ist eine der Neuzeit entsprechende, elegant ausgestattete Wohnung, bestehend in 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

*2.2. Leopoldstraße 51, Ecke der Gartensstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 94 im 2. Stock.

* Lessingstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*7.2. Lessingstraße 56 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

- Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Luisenstraße 9, nächst der Ettlingerstraße, sind drei Wohnungen mit freier Aussicht von 2, 3 u. 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluß versehen, an kleine Familien auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Luisenstraße 52 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer event. auch Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Luisenstraße 61 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und einer abgeschlossenen Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Luisenstraße 85, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, auf Wunsch mit Gartens

genüß, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

4.2. Marienstrasse 1 ist im 4. Stod (Mansarde) eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; befehle eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

*2.2. Marienstrasse 18 ist eine in den Hof gebende Wohnung, 1 Etage hoch, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung im 4. Stod von 1 großen Zimmer, Küche, Keller und Speicher an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

*2.1. Marienstrasse 74, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Marienstrasse 83 ist im 5. Stod eine schöne, belle Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

— Marktgrafenstrasse 31, gegenüber der Lächterstraße, ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Marktgrafenstrasse 33 im 2. Stod.

*2.2. Marktgrafenstrasse 43 ist im Querbau eine schöne Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

3.3. Nebenstrasse 50 (Ecke der Ruppurrerstrasse), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstrasse 101/103.

3.2. Nowads-Anlage 19 ist eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, unten.

*2.1. Ostendstrasse 1 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Ruppurrerstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 21 im Laden.

2.2. Ruppurrerstrasse 21 a ist im 4. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

*2.1. Scheffelstrasse 22 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Schillerstrasse 3 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde auf einem Gang und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.2. Schillerstrasse 23 ist im 3. Stod eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Schützenstrasse, nächst der Ruppurrerstrasse, ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstr. 92 im 2. Stod rechts.

*2.2. Schützenstrasse 15 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod. Speicher und Glasabschluß zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

*2.2. Schützenstrasse 27 ist im Seitenbau der 3. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

*3.2. Schützenstrasse 69 ist eine Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod beim Eigentümer.

*3.2. Schützenstrasse 93 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

*4.2. Schwanenstrasse 17 sind im Neubau 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Soffenstrasse 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Gemüsegarten dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stod.

3.2. Stefanienstrasse 23 ist der 2. Stod, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Stefanienstrasse 47 ist die Wohnung über der Bel-Etage, bestehend aus 5 Wohnzimmern und 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Stefanienstrasse 49, Bel-Etage (3. Stod).

*3.2. Umlandstrasse 26 sind im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

— Waldstrasse 73 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Auskunft im Laden.

— Werderstrasse, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstrasse 45 im Laden.

— Werderstrasse 31 ist der 4. Stod von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Seitenbaues.

— Werderstrasse 45 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., sowie Werderstrasse 43 im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben.

*2.2. Werderstrasse 69 ist im 4. Stod eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod oder Herrenstr. 27 im Laden.

3.2. Wilhelmstrasse ist im Vorderbaue eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, unten.

3.2. Wilhelmstrasse ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit freier Aussicht von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, unten.

— Wilhelmstrasse 52 ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Badzimmer, 2 großen Mansarden und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst. Einzufragen von 3-5 Uhr.

— Wilhelmstrasse 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April oder früher zu vermieten.

2.2. Wilhelmstrasse 69 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Vorplatz, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstrasse 9 bei F. Lang.

5.2. Ecke der Bernhards- und Karl-Wilhelmstrasse 10 ist im 3. Stod die Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, wovon eines mit Balkon und sämtliche auf die Straße gehend, mit herrlicher, freier Aussicht, feinem Badzimmer, Mansarde, Küche, Keller sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstrasse 36, parterre.

*3.2. Wegen Wegzug ist Umlandstrasse 20 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod und Absteinstrasse 55 im 3. Stod.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller u. s. w. ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 4 a im 3. Stod.

*3.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstrasse 76 im 2. Stod.

— Nahe dem Sallenwäldchen ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstrasse 8 im Laden.

*3.2. Ecke der Ruppurrer- und Winterstrasse (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstrasse 29 im 2. Stod.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an ruhige Leute auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 48 im Laden.

Steinstrasse 29 (Eidellplatz) ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres n. Kontor.

Steinstrasse 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

3.3. Kaiserstrasse 121 sind auf den 23. April zwei schöne Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Balkon, Badkabinett und Zugehör zum Preise von Mk. 700 und Mk. 650 zu vermieten. Beide Wohnungen können auch zusammen als eine Wohnung vermietet werden. Zu erfragen im Hause, 2 Treppen hoch.

Lachnerstrasse 4 ist eine elegante Parterrewohnung von 3 Zimmern per 23. April oder früher zu vermieten. Anzufragen von 12 bis 3 Uhr Nachmittags.

5.3. Ludwig-Wilhelmstrasse 8 ist noch der 2. Stod von 4 Zimmern, Keller, Küche, Keller u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst.

Elegante Wohnungen, theilweise sofort beziehbar, sind zu vermieten in der Bernhardsstrasse Nr. 3, 5, 8 und 11, im 1. bis 4. Stod, von je 4 bis 5 schönen, großen Zimmern und allem Zugehör, mit freier Aussicht. Näheres Bernhardsstrasse 6, parterre, oder auf dem Bau-Bureau daselbst.

Wohnungen im 2. und 4. Stod von je 3 Zimmern und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bernhardsstrasse 4 im Laden. *4.2.

Zwei Wohnungen zu vermieten. 3.2. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Seitenbau sind auf 23. April zu vermieten: Werderstrasse 49. Auskunft im 1. Stod des Vorderhauses.

Moltkestrasse wird eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern wegen Wegzug auf 23. April frei. Näheres Stefanienstrasse 70 von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Schillerstrasse 6 ist das Parterre, bestehend aus 4 großen Zimmern (hinter Glasabschluß), Keller, Kammer u. s. w. per 23. Januar oder später billigt zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstrasse 40 im Comptoir.

Auf 23. April ist Hirschstrasse 29 eine sehr schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller, 2 Mansarden und Speicherkammer an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und führen zu derselben zwei Aufgänge. Näheres parterre. 3.3.

Wohnung zu vermieten. *3.3. Kaiserstrasse 144, Ecke der Karlstrasse, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kriegstrasse 118 sind 1 Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, 2 Treppen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, 4 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, im Seitenbau, parterre, 2 große Zimmer, besonders für Büreauzwecke geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Alles neu und den Anforderungen entsprechend eingerichtet. Einrichtnahme jederzeit, sowie auch Näheres Kaiserstrasse 128 im Laden. 3.3.

Wohnung zu vermieten. — Freundliche, belle, abgeschlossene Wohnung mit Aussicht in Gärten, Seitenbauwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist per 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Dregenz, Kaiserstrasse 177.

Eine Parterrewohnung in der Augartenstrasse, bestehend aus zwei Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 43 im Laden.

Ein Laden

für eine Filiale ist zu vermieten: Werderstraße 1.

Zwei elegante, ineinandergehende Läden, Kaiser Wilhelm-Passage 12/14, nebst Wohnung sind per 23. April a. o. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser Wilhelm-Passage 5. *3.2.

Spezereigeschäft.

*3.1. Ein gut gehendes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist an strebsame Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 82 im Laden.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Marktgrafenstraße 44 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung mit Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte mit Wohnung.

*3.2. Eine größere helle Werkstätte mit Wohnung von 2-3 Zimmern ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 1. Stod.

Eine kleinere Werkstätte

ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im 1. Stod.

Selle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht. Möglichst westlicher Stadtteil. Gest. Offerten unter Nr. 633 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör im Vorderhaus um den Preis von circa 300 M. auf 23. April. Offerten unter Nr. 587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht eine im März beziehbare Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör (event. Mansarde). Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht per 23. April eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 654 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Eine Wohnung von 7-8 Zimmern wird per 23. April d. J. zu mieten gesucht. Solche innerhalb der Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe (nur solche werden berücksichtigt) unter Nr. 679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Eine innerhalb der Stadt event. auch nicht zu sehr außerhalb derselben belegene Wohnung von 4 Zimmern wird von kinderlosen Leuten auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 678 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine kinderlose Familie sucht sofort oder auf den 1. April eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stod zum Preise von 700 bis 800 M. Bahnhofstadtteil ausgeschlossen. Gest. Offerten erbeten unter Nr. 683 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. April d. J. im östlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller in einem beseren Hause. Wer? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung gesucht.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 großen Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 701 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stod eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda etc. per 23. April.

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, im 4. Stod in Folge Verlegung eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern etc. per 23. April.

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaren und Landesprodukten geeignet, per sofort.

Näheres im Bureau Kaiserstraße 4.

Laden zu vermieten.

6.2. In der Schützenstraße ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Einrichtung, 3 Wohnzimmern u. Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 49 im 1. Stod.

Laden

mit anstoßendem Zimmer in der Herrenstraße, in unmittelbarer Nähe des kath. Kirchenplatzes, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Zugehör dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stod. 2.2.

Ein schöner Laden

mit Kontor, ev. auch Wohnung in einer verkehrsreichen Straße auf 23. April oder früher zu vermieten. Reflektierende wollen Offerten unter Nr. 642 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Ein Spezereiladen

mit Einrichtung an der Ecke der Akademie- und Kaiser Wilhelm-Passage, seit 6 Jahren mit bestem Erfolg betrieben, ist nebst Wohnung per 23. April a. o. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser Wilhelm-Passage 5. *3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammerchen auf 23. April zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stod.

Laden,

ein großer, mit 3 Schaufenstern und anschließender Wohnung von 3-6 Zimmern, auf Wunsch noch mehr, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 14. 9.3.

Laden zu vermieten.

Ein hübscher Laden, am besten für Colonialwaren, Landesprodukten und einschließl. Militärartikel geeignet, ist per sofort oder später zu vermieten mit anschließender Wohnung von 2 bis 5 Zimmern. Offerten unter Nr. 384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden,

ein kleiner, für einen Gärtner oder als Bureau geeignet, ist zu vermieten: Herrenstraße 25, parterre. 3.2.

Laden Kaiserstraße 48,

worin seit 3 1/2 Jahren mit bestem Erfolg ein Herrenkleidgeschäft von J. Hahn betrieben wurde, ist per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. 3.1.

Laden zu vermieten.

Auf 23. Juli event. früher ist der gegenwärtig an Herrn Landmann vermietete dreifelhige Laden mit Neben- und event. Wohnräumen anderweitig zu vergeben. Nähere Auskunft wird täglich von 11-2 Uhr Kaiserstraße 201, über eine Treppe, beim Besitzer erteilt.

Laden zu vermieten.

* Hirschstraße 10 ist ein Laden nebst anstoßendem Zimmer auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst, beim Eigentümer.

Zugehör wird im südwestlichen Stadtteil auf 1. März (auch früher) gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 696 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

2.1. Gesucht wird ein Laden vom 1. Februar bis April. Adressen unter Nr. 698 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 7 sind im 2. Stod 2 große, schön möblierte Zimmer nebst Stall für ein Pferd und Burschengeloh sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. Ein oder zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße (Filiale Käppele), eine Treppe hoch links.

*3.3. Hirschstraße 10 ist im 2. Stod ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 52 ist im Seitenbau, parterre, ein einfaches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.1. Einzelne möblierte Zimmer sind an Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Eichbaum-Galle.

3.1. Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Eichbaum-Galle.

* Rüppurrerstraße 26 ist im 2. Stod ein sehr schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf 1. Februar an einen beseren Herrn zu vermieten; auch kann Pension dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Drei Zimmer (2 schön möblierte und 1 unmöbliertes) sind Gartenstraße 37 im 2. Stod per sofort oder später zu vermieten.

Geschäftsbureau zu vermieten.

Auf 23. April stehen zwei helle, geräumige Parterrezimmer im Hinterhaus zu vermieten. Dieselben eignen sich ihrer vorzellhaften Lage wegen sehr gut für Geschäftszimmer. Einzu-sehen täglich: Friedrichsplatz 3.

Eichbaum-Galle.

3.1. Ein großes Vereinslokal, 100 Personen fassend, sowie ein Lokal, 40 Personen fassend, sind als Kneip-Lokal oder an Vereine zu vergeben.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Zwei solide junge Herren suchen auf ersten März d. J. in der Nähe der Hirschstraße 2 einfach möblierte Zimmer in einem ruhigen Hause, wozu möglich mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der Patronenfabrik werden ein bis zwei Zimmer oder lieber ein Zimmer mit Küche - unmöbliert - sofort oder später von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 697 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

2 unmöblierte Zimmer nebst Burschenzimmer. Offerten Waldstraße 45 im 2. Stod erbeten. *3.3.

Stallung

für 2-3 Pferde nebst Burschenzimmer in der Kriegstraße oder einer angrenzenden Straße in der Nähe des Drals-Denkmal wird auf 23. April gesucht. Anträge erbittet Hauptmann von Beck, Amalienstraße 19.

Dienst-Anträge.

Ein Küchenmädchen wird für sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Nowack-Anlage 19, unten.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich Stelle. Näheres Hirschstraße 29, parterre.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 71 im Laden.

15 000 M. werden auf II. Hypothek, zu 5% verzinslich, auf ein rentables, hübsches Haus in Mitte der Stadt per sofort oder später von einem nachweislich pünktlichen Hinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welch' edler Herr oder Dame

würde einem Herrn auf ein Jahr 1000 Mark leihen gegen gewisse Rückzahlung von 1200 Mark? Denselben ist ein großes Unternehmen geboten, welches er sicher ausführen kann, jedoch fehlen ihm die Mittel dazu. Gesl. Offerten unter Nr. 647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tagschneider = Gesuch.

33. Ein verheirateter, tüchtiger Mann findet gute Stellung mit Wohnung. **Wilh. Wolf jun.**

Kutscher

zu mögl. baldigem Eintritt gesucht; hat auch häusl. Verrichtungen zu übernehmen. Hauptbedingung: Solidität und Ehrlichkeit. Dauernde, angenehme Stellung, 25-30 M. Anfangsl. Zeugnisse und Photogr. unter Nr. 667 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen!!!



Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelkochen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Blaucungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Eine gewandte Kellnerin

kann sofort eintreten. Zu erfragen Durlacher Allee 30.

Lehrling.

31. Ein junger Mann aus achtbarer Familie und mit guten Schulzeugnissen kann als Lehrling eintreten.

Ed. Koelle, Bankgeschäft.

Lehrling-Gesuch.

42. Auf Ostern kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten bei

Erwin Ketterer, Brod- und Feinbäckerei, Gottesackerstraße 7.

Lehrling-Gesuch.

33. In meinem Waas- u. Tuch-Großgeschäft ist eine Lehrstelle offen. Anfangsgehalt per Monat Mark 20.—

Wilh. Wolf junior.

Lehrling-Gesuch.

22. In meinem Tuchgeschäft ein gros und en détail ist sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle zu besetzen.

Adolf Hirsch, Kaiserstraße 209.

Lehrling-Gesuch.

32. In meinem Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft ist auf Ostern eine Lehrstelle offen. Kost und Wohnung im Haus.

Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.

Hausbursche.

22. Ein tüchtiger Bapfbursche kann eintreten. **Café Nowack.**

Stellen-Gesuche.

*65. Ein strebsamer, zuverlässiger junger Mann, perfekter Stenograf, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März d. Js. ev. früherer Verwendung auf einem Bureau, sei es Beamtung oder Fabrikgeschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Ein durchaus zuverlässiger junger Mann, mit Comptoir- und Bureau-Arbeiten vertraut, sucht entsprechende Stellung event. auch als Lagerhalter u. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 655 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Commis.

23 Jahre alt, militärfrei, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung per 1. Februar event. 1. März o. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Lehrstelle-Gesuch.

*22. Ein Fräulein, welches das Feinbügeln erlernen möchte, sucht alobald Stelle. Vergütung nach Uebereinkunft. Gesl. Anträge bittet man unter Nr. 659 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges, starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt einige Stundenhäuser an. Näheres Kurvenstraße 21 im 2. Stock.

Verloren

wurde ein Armband mit bläulichem Stein (Turquoise). Ablieferung gegen Belohnung: Schirmersstraße 2.

Verloren.

* Von einer armen Person wurde Freitag Morgen vom Ludwigsplatz bis zur Kaiserstraße und zurück ein Portemonnaie mit 2 Mk. 50 Pf. Inhalt verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben: Grenzstraße 8 im Laden.

Abhanden gekommener Hund.

21. Ein kleiner, langhaariger, brauner Hund, Bolognese Rasse, ist seit Dienstag abhanden gekommen. Bei Anlauf wird gewart. Gegen Belohnung abzugeben: Umlandstraße 10.

Ein großer, schwarzer Kater

mit weißem Fleck am Hals hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohnung: Kaiserstraße 44 im Hutladen.

Zugelassen

ist ein schwarzer Spitzer. Abzuholen bei Josef Lipp, Schloßbezirk 9.

Haus-Verkauf.

22. Ein vor 4 Jahren elegant erbautes Haus inmitten der Stadt, nächst der Generaldirektion der Eisenbahn, sehr gut rentierend, ist mit wenig Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 653 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

22. In schöner, freier Lage des Bahnhofstadtteils, bei der Löhlfischen Kirche, ist ein sehr gut erbautes Haus mit großem Hof und Garten aus erster Hand zu verkaufen. Dasselbe rentiert sich zu 5% und der Käufer würde außerdem in einer Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern, Küche u. (Wassküche und Treppenweicher) vollständig frei wohnen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 613 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauplätze

in herrschaftlicher Lage zu verkaufen. Auf Wunsch kann auch die Ueberbauung übernommen werden. Näheres durch

W. Gatekunst, Walbstraße 52.

Garten zu verkaufen.

32. Ein circa 1/2 Morgen schön angelegter, an der Rüppurrerstraße gelegener Garten ist zu verkaufen. **J. Schüssler, Marienstraße 1.**

Im Auftrag sind zu verkaufen:

- 1 hochfeiner Salonspiegel mit Aufsatz (eichen gewichtet),
 - 1 Salontisch (eichen),
 - 1 hochfeine Plüschgarnitur (olliv), alles neu.
- Näheres Wilhelmstraße 7, parterre. 42.

Garnitur,

eine gut erhaltene, ist im Auftrag zu jedem Preis zu verkaufen: Herrenstraße 25 im Laden. 33.

Pianino,

ein schönes, gut erhaltenes, ist preiswürdig zu verkaufen: Biemarckstraße 33 im Seitenbau.

Masken-Anzug.

einen hocheleganten, für einen Herrn, hat im Auftrag zu verkaufen.

32 **S. Nischmann, Auktionsgeschäft.**

Ein Maskenkostüm

(altdeutsches Bürgermädchen) ist zu verkaufen: Schützenstraße 87 im 4. Stock.

Eine Plüschgarnitur

(Sopha und 4 Halbsoutenise) zum Preis von 180 Mark ist im Auftrage zu verkaufen: Hirschstraße 15, parterre. Ebenfalls ist ein Kameeltaschen-Divan, selbst gearbeitet, billig zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine neue Voden-Joppe, für eine mittlere Größe passend, ist zu verkaufen: Kapellenstraße 56 im 1. Stock.

* Ein schöner junger, 10 Wochen alter Zwerg-Spitzer (Müde), reine Rasse, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Wirttschaft zum Hirsch in Knielingen.

* Eine fein eingelegte Kaffette und ein zusammenlegbarer Bägeltisch, sehr praktisch zum Kleiderbügeln (neue Erfindung), sind zu verkaufen: Steinstraße 1, bei **F. Tabach**, Möbelschreiner.

*21. Zwei elegante, prämierte Damenkostüme (Fantasie) in grünem Plüsch sind billig zu verkaufen eventuell zu vermieten. Zu erfragen im Merkur, Kriegstraße 40.

Damenhündchen,

Bolognese, ca. 1 1/2 Jahre alt, mit rein weißem Seidenhaar ist zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 650 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

Bauplatz-Gesuch.

22. Ein Bauplatz mittlerer Größe, event. auch mit schon erstelltem Seiten- oder hinterem Quersbau, wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 651 im Kontor des Tagblattes abgeben.

In Tausch

werden Bauplätze gesucht. Anträge solcher beliebe man unter Nr. 699 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Abbruch geeignetes Haus

wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 649 im Kontor des Tagblattes gesl. abgeben.

Kauf-Gesuch.

22. Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Badezimmer-Einrichtung mit Gasheizung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Herrschaften! Ankauf getragener Kleider.

Durch raschen Abgang obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von **J. Levy**, Kl. Spitalstraße 7 Ecke der Markgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm. Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus. **Für Herren Offiziere!**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

Wirtschafts-Gesuch.

33. Tüchtige und kautionsfähige Wirtshausleute von auswärts suchen ein gangbares Wein- oder Bier-Restaurant auf Februar oder 1. März zu pachten. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 593 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10.6. Una maestra insegna la lingua italiana gramaticalmente come conversazione. Leçons de français, conversation comme grammair.

Honorar mäßig. Näheres durch das Vermittlungsbüreau des Frauen-Vereins, Gartenstraße 47.

Zu einem französischen Kränzchen werden noch einige junge Damen aus guter Familie, zwischen 16 und 18 Jahren, gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 695 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne), empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Deutsche und französische
Schaumweine

in verschiedenen Marken und Preislagen empfiehlt bill'gft

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Ganz besonders mache ich auf einen vorzüglichen

deutschen Schaumwein
aufmerksam, welchen ich, um damit zu räumen,

die ganze Flasche zu Mk 2.10,
die halbe Flasche zu Mk. 1.30
(bei Abnahme von ganzen Kisten von 12/1 oder 24/2 Flaschen je-weils 10 Pfg. per Flasche billiger),
so lange Borrath, erlasse. 6.2.

Wein

per Flasche ohne Glas von 50 Pfennig an,
Gewähr für Reinheit
empfehl

Jean Pfannebecker,
Kaiserstraße 26.

Meines Kirschenwasser, Oberländer 1893er, sowie reines Zwetschenwasser, Oberländer 1893er, ist preiswürdig zu haben bei Frau Schork, Vestingstraße 5 im 3. Stock des Seitenbaues. Proben stehen zu Diensten. *3.2.

Thee.
Robert Scheibler,
Cleve
und London.

Käuflich in ausgesucht feinsten Mischungen bei folgender Firma:
12.4. **Franz Perrin.**

31 MEDAILLEN

Stollwerck'sche
Chocoladen & Cacao
sind überall
vorräthig

27 HOF-DIPLOME

Vanille

lose und in Gläsern mit Schraubenschluß in allen Preislagen empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, 8.4.
gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Aechtes, dunkles Culmbacher
Exportbier

(für Reconvalescenten und Blutarme ärztlich vielfach empfohlen) ist in ganzen und halben Flaschen zu haben bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 8.5.

Flaschenbiere

mit Patentverschluß:
Seldeneck'sch. Versandtbier, dunkel, hell, Pilsener,
Sinner'sches Exportbier,
Mönchshofbrauerei Kulmbach (Bayern),
dunkles Exportbier in 1/1 u. 1/2 Flaschen empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, 22.4.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Leichner's Fettpuder

per Schachtel 1 M., bei 3 Stück à 90 Pf.,
Leichner's Hermelinpuder und Schminken
frisch eingetroffen bei

Gustav Schneider, Friseur,
Serrenstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
Verleih-Anstalt für Serren- und
Damenperrücken jeder Art.

Durch belangreiche Einkäufe in der billigsten Zeit bin ich in der Lage

sämmtliche
Gemüse-Conserven
in Dosen,

als: franz. Erbsen in 3 Sorten, Erbsen mit Carotten, Prinzessbohnen in 3 Sorten, I^o Schneide-, Brech-, Butter-, Wachs-, Flageolet-Bohnen, Artischocken-Böden, Carotten, gemischte Gemüse, Morcheln, Steinpilze, Stangenspargeln in 3 Sorten, Spargelköpfe, I^o Schnittspargeln, Tomatesauce in Flaschen und Dosen, Champignons têtes, extra und I. choiz, sowie ächte Perigord-Trüffel in weißen Flaschen bill'gft abgeben zu können und empfehle ich solche in nur I^o Qualitäten und neuer Waare.

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

NB. Bei Abnahme von mehreren Dosen gewähre ich noch entsprechenden Rabatt. 6.2.

5 Stück Kieler Bücklinge 20 Pfg.,
1 Kieler Fettbückling 6 Pfg.;
eine Bahnkiste (47—50 Stück) M. 1.60,
feinste große Lachsforellen per Stück 18 Pfg., 2 Stück 35 Pfg., 6 Stück 90 Pfg.:
4.4. 44 Kaiser-Passage 44.

„Antisepticum Sphinx!“

Auf eine besonders bei den jetzt so häufig vorkommenden Epidemien epochemachende Neuheit möge hiermit das Publikum auf's Nachdrücklichste aufmerksam gemacht werden:

„Antisepticum Sphinx“ vereinigt hervorragend desinficirende Wirkung mit feinstem Wohlgeruch und ist deshalb auch als Parfüm auf's Angenehmste zu gebrauchen.

„Antisepticum Sphinx“, sowie feinste Parfüms aller Art, Toilettenwasser, Haarsregenerativ, Mundwasser u., auch en détail zu beziehen durch die Fabrik „Mehlig & Cie.“, Kötzig, Station Coswig, Sachsen. *3.3.

Alles zerbrochene

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. kittet
Plüß-Stauffer-Kitt
Gläser zu 80 u. 50 Pfg. bei **Jul. Dehn, Drogg.,**
in Karlsruhe. *20.18.

Schönes Weiskraut, Nothkraut, Sauerkraut, Rüben, Essig- und Salzgurken, Tomaten in Essig und Salz, gewässerte Stockfische billig bei Frau **Buhlinger Wwe.**, Schwannensstraße 17.

**Fochtenberger's
Kölnisches Wasser**

in Flaschen à 35 und 70 Pfg.
empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
Nitterstraße 10/12, 84.
gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Niemand gehe

an meinen Schaufenstern, woselbst sehr schöne Toilette-Schwämme à 20 und 30 Pfg. ausgestellt sind, vorüber. Ausser diesen enthält mein Lager in feinen und extrafeinen Sorten und in allen Grössen reiche Auswahl zu ebenso billigen Preisen.

H. Bieler, Toilettenartikelgeschäft,
Kaiserstrasse 223.

Spagat,

vorzögl. Mittel um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Abfall-Toilette-Seife,

das Pfund 50 Pfg., bei 2.2

Ries, Friedrichsplatz 4.

Abgetragene Kleider,

verbläute Möbelstoffe, Wolle, Seide, Blüsch, Sammet, Ripps, Filzhüte, Mützen, Schirme u. s. w. durch höchst einfaches Aufbürsten vermittelst der neu präparirten flüssigen Farbe aufzufärben. Vorräthig in den Farben: schwarz, blau, braun, in Flaschen à 60 Pfg. und 35 Pfg. mit Gebrauchsanweisung. — Alleinverkauf für den hiesigen Platz bei

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55 Bähringerstraße. — Fernsprechanschluss Nr. 201.

Emailgeschirr,

Steingutgeschirr,

Glaswaaren,

wird wegen Raumangel nicht mehr weitergeführt und der vorhandene, beträchtliche Vorrath ausverkauft bei

C. Garbrecht,

Kaiserstraße 187.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrichtungen,
— Saubmacherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.



A. Dratz, Hofmehger,

Amalienstraße 10,

empfiehlt jeden Dienstag und Freitag frische Leber- und Griebenwürste, Mittwoch und Samstag frische Cervelat-, Frankfurterwurst und Fleischwürste, Sonntags stets frische Bratwürste.

P. P.

Habe unter'm Heutigen mein Geschäft von der Herrenstraße nach der Bähringerstraße 33, Badeanstalt **Wirnser**, verlegt und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Halblaub, Friseur.

Karlsruhe, den 24. Januar 1894.

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,

empfiehlt sein Lager in in- und ausländischen Weiß- und Rothweinen in Flaschen und Gebinden, deutschen und französischen Champagner. Ferner bringe ich meine Niederlagen von Original-Weinen von Joh. Bapt. Sturm, Weinoutsbefitzer in Rudesheim a. Rh., und der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Dauba, Donner und Kinen & Cie., Frankfurt a. M., in empfehlende Erinnerung.

3.2.

Für die Hausfrau!

Eine wirklich gute und sich für den Haushalt vorzüglich bewährend: Seife ist:

Dr. Cremer's Toilette-Seife

nur ächt mit Schutzmarke **Löwe.**

Entfernt alle Hautunreinigkeiten, reinigt vorzüglich, hinterläßt nach dem Waschen kein Brennen und Spannen der Haut, ruiniert dieselbe nicht, wie scharfgelauchte Toiletteseifen, sondern ist gänzlich frei von Schärfe, und daher zum täglichen Gebrauche die

zuträglichste Toiletteseife.

Preis 25 Pfg. pr. Stück.

Erhältlich in Karlsruhe bei: **F. Benzol**, Ecke Karl- und Amalienstr.; **H. Bieler**, Kaiserstr. 223; **J. Ganser**, Mühlburg; **L. Griesel Wwo.**, Waldstr. 89; **Carl Hager**, Erbprinzenstr.; **J. Lösch**, Amalienstr. 29; **J. Merz**, Kaiserstr. 107; **Jean Pfannenbecker**, Kaiserstr. 26; **Fr. Stauffert Wwo.**, Kreuzstr.; **D. Wärther**, Kaiser-Passage 32; **Franz Wick**, Akademiestr. 18.

8.1.

Das schönste Frauen-Antlitz verliert seinen Reiz und Gefälligkeit, wenn der Teint nicht klar, wenn die Haut rauh, rissig oder geröthet ist. Diese Erscheinungen sind meist die Folge des Gebrauchs minderwertiger Flüssigkeiten. Nicht dringend genug kann daher jeder Dame die bewährte **Doering's Seife mit der Eule** empfohlen werden; letztere ist in Qualität und Milde derart, daß, wer sich mit dieser Seife wäscht, obige Erscheinungen nicht zu befürchten hat. Für 40 Pfg. überall käuflich.



Hannele: Du Bärbele, wo gschicht am Sunntig hie?

Bärbele: I waiß no net;

Hannele: Gang mit mir is Storcheneß, am Sunntig Obet um Achte ischt närrische Obetunterhaltig;

Bärbele: Ja wo ist des Storcheneß?

Hannele: Baisst dert uße, wo de Landgrabe wieder asangt, be selem dife Oberländer;

Bärbele: Aba! — seht wok i's wieder, i bi scho e mol dert asi, ma trinkt e guat Bier, i mon es ischt „Unionbier“;

Hannele: Also gschicht mit? es loscht konn Jtritt;

Bärbele: Jo i gang mitter! — —

Restauration Storcheneß

empfiehlt

ff. reines Schweinefett.

11.4.

Tuch- und Buckskin-Ausverkauf

des Konkurslagers **D. Veit & Cie.** betreffend.

Der Verkauf aus der Konkursmasse **D. Veit & Cie.** wird fortgesetzt. Das Lager enthält noch:
**feinste Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe, schwarze und blaue Cheviots
 und Kammgarne für Confirmanden, schwarze Cachemires u. s. w.**

NB. Die noch vorhandenen **Winterüberzieher- und Savelockstoffe** werden
 fortwährend 20% unter Liste verkauft.

**Frau M. Lorentz, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße
 (Café Grünwald, I. Etage).**

3.1.

Zuschneidekurse

nach
 eigener bestbewährter Methode. Ohne jegliche Apparate richtiges Maß-
 nehmen und Zeichnen jeder Façon. Nähkurse.

Anfertigung moderner Damen-Garderobe
 nach Deutschen, Pariser und Wiener Mode-Journalen unter Garantie für
 gutes Eigen.
 Graciestes Ausarbeiten. — Billige Preise.

☛ Eine große Sendung ☛

in

**Emaill-Geschirr,
 Haushaltsgegenständen,
 Fensterleder, Schwämmen,
 Schrappen, Bürsten,
 Stearin-Kerzen,**

1 Packet 6 und 8 Stück ent-
 haltend, zu 50 Pfg ;

ebenfalls

☛ Masken ☛
 und andere

☛ Carnevalartikel ☛
 sind zu staunend billigen Preisen ein-
 getroffen.

Hochachtend 2.2.

**Erster
 Karlsruher Bazar,
 neben Hotel Große.**

≡ Bade-Artikel ≡

jeder Art.



Grösstes Lager.

☛ Billigste Bezugsquelle ☛
 bei

**Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.**

I^a Schwarzwälder Speck

zum Kochen, bestgeräuchert, per Pfund M. 1.10 versendet

Reinhold A. Brender, Todtnauberg (Post),

4.4.

Schwarzwald.

☛ Neu eingetroffen: ☛

Lack-Tanzschuhe

von **Mark 2.50** an

bei

N. A. Adler, Kaiserstrasse 141.



Wichtig für Hausbesitzer.



Die Haftpflicht des Hausbesitzers besteht darin, daß er für Unfälle, durch welche inner-
 halb des Bereiches seines Anwesens ein Anderer körperlich beschädigt oder getödtet wird,
 aufzukommen hat, wenn solche auf Handlungen oder Unterlassungen zurückzuführen sind,
 für welche er gesetzlich haftet. Die Verantwortlichkeit des Hausbesitzers kann dadurch be-
 gründet erscheinen, daß er das Haus nicht in gutem baulichen Zustand erhalten, oder daß
 er bestimmten, für die öffentliche Sicherheit bestehenden polizeilichen Vorschriften nicht Genüge
 geleistet hat. Hierher gehört namentlich die Haftpflicht wegen unterlassener Hausflur- oder
 Treppenbeleuchtung, wegen mangelhafter Unterhaltung des Trottoirs, wegen ungenügenden
 oder unterbliebenen Streuens von Sand oder Asche bei Glätteis u. s. w., wobei der Haus-
 besitzer auch für diejenigen haftet, denen er die Verrichtung der betreffenden Arbeiten überträgt.

Um sich nun gegen wirtschaftliche Nachteile, welche jeden Hausbesitzer durch Nicht-
 erfüllung der bestehenden Vorschriften treffen können, zu schützen, nehme man eine **Haft-
 pflicht-Versicherung** bei der **Allianz-Versicherungs-Actiengesellschaft** in Berlin. Die
 Gesellschaft übernimmt nicht nur den vollen Ersatz für die event. Entschädigung, sondern
 auch die Führung eines etwaigen Prozesses und alle hieraus entstehenden Kosten.

Näheres bei der

Saupt-Agentur:

**Carl Baumann, Akademiestraße 20,
 Karlsruhe.**

2.1.